



Stadtratsfraktion Pirmasens

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Postfach 2206
66930 Pirmasens**

**Telefon: 06331/227214
Mail: info@linksfraktion-ps.de
Internet: www.linksfraktion-ps.de**

Mündliche Anfrage Ratssitzung 17. Dezember 2012

Haushaltsmittel jüdische Friedhöfe und Denkmäler

Am 2. Mai 2012 ist der neue Staatsvertrag zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Landesverband der Jüdischen Kultusgemeinden in Kraft getreten. Verbunden mit dem neuen Staatsvertrag ist nahezu eine Verdoppelung der jährlichen Zuwendungen an den Landesverband von 276.000 Euro auf 550.000 Euro.

Für Gemeinden wie Pirmasens, die keiner jüdischen Kultusgemeinde angehören, gelten die Artikel 8, 9 und 10 des Landesgesetzes zum Staatsvertrag vom 2. Mai 2012 entsprechend. Dies betrifft insbesondere die Pflege und Unterhaltung von jüdischen Friedhöfen und Denkmälern sowie den Vermögensschutz. Für die Pflege und Unterhaltung jüdischer Friedhöfe werden vom rheinland-pfälzischen Finanzministerium 1,20 Euro pro Quadratmeter pauschal zur Verfügung gestellt. Dies gilt ebenso für verwaiste bzw. geschlossene jüdische Friedhöfe.

Dazu bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchem Haushaltstitel sind die Landeszuschüsse für die Pflege und Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe in Pirmasens eingestellt?
2. Wie hoch waren diese Zuschüsse in den Jahren 2011 und 2012?
3. Für welche konkreten pflegerischen und erhaltenden Maßnahmen wurde diese Mittel in den letzten beiden Haushaltsjahren eingesetzt?
4. Wie hoch sind die veranschlagten Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2013 und für welche konkreten Maßnahmen sollen sie eingesetzt werden?
5. Gab es über die Landeszuschüsse hinaus freiwillige Leistungen der Stadt Pirmasens zur Pflege und zum Erhalt der jüdischen Friedhöfe?
6. Wie werden in Pirmasens die folgenden Verwaltungsvorschriften für die Betreuung jüdischer Friedhöfe umgesetzt:
 - a) Erhaltung einer sicheren Einfriedung mit verschließbarem Tor
 - b) die ordnungsgemäße Unterhaltung der Zugangswege und Hauptwege
 - c) das regelmäßige Schneiden des Grases und die Beseitigung des Unkrauts

Mit freundlichen Grüßen

.....
Frank Eschrich, Vorsitzender DIE LINKE Stadtratsfraktion